



**Rotary International
Distrikt 1870
Länderausschuss Indien – Deutschland
Deutsche Sektion**

Protokoll der Sitzung in Frankfurt/Main am 05.Mai 2012, 10 bis 15 Uhr

Teilnehmer:

- ♣ Bettina von Buchholz
- ♣ Prakash Chandra
- ♣ Werner Cordes
- ♣ Amelie Fabry
- ♣ Lukas Franke
- ♣ Peter Iblher
- ♣ Hubert Knapp

Entschuldigt:

- ♣ Bernd Dreesmann
- ♣ Uwe Georg Fischer
- ♣ Reinhard Fricke
- ♣ Franz Humpert
- ♣ Martin Gutsche
- ♣ Klaus Richter



1) Protokoll vom 03.05.2011

Der Vorsitzende Iblher begrüßte die Teilnehmer. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde auf Grund der neuen Mitglieder, wurde das Protokoll der Sitzung vom 03.05.2011 von der Mitgliederversammlung einstimmig abgenommen.

2) Homepage

Alle Mitglieder werden gebeten, die Homepage im Blick zu behalten und durch Beiträge zu bereichern. Auf den einzelnen Seiten sollten Bilder aus eigenen Projekten präsent sein. Die Homepage soll zur Erleichterung der Nutzung durch indische Interessierte auch in englischer Sprache zugänglich sein. Freund Iblher und Lukas Franke werden die dafür notwendigen Übersetzungen der deutschen Texte übernehmen. Neue Beiträge sollen von vornherein zweisprachig geliefert werden.

3) Überblick über deutsch-indische Projekte

Es besteht bislang keine umfassende Liste aller Projekte zwischen deutschen und indischen Clubs. Die bislang zugänglichen Listen der Distrikte sind einerseits unvollständig. Andererseits sind die Distrikte 1800, 1860, 1890 und 1950 noch gar nicht im Länderausschuss vertreten. Bettina von Buchholz wird sich mit den Distrikten in Verbindung setzen, um eine möglichst umfassende Liste aller Projekte zu erstellen.

4) Bericht über Indienfahrten

Umfassende aktuelle Reisebericht verschiedener Mitglieder des LA finden sich auf der Seite „Reiseberichte“ der Homepage, so von Reinhard Fricke (Münster-St. Mauritz, 1870) über Reisen nach Kolkata und Chennai, Franz Humpert (Mülheim a. d. R.-Schloss Broich, 1870) und Annelie Fabry (IWC Coesfeld, 87) nach Kolkata und Bernd Dreesmann (Euskirchen-Burgfey, 1810) nach Chennai.

Freund Iblher (Nürnberg-Reichswald, 1880) berichtete von der Indienfahrt zusammen mit Lutz Donath (Ribnitz-Damgarten, 1940) nach Mumbai, Indore und Kolkata vom 01. – 13.03.2012 und dem Treffen mit der indischen Sektion des Ausschusses in Kolkata.

In Mumbai wurde die Photovoltaikanlage für eine große Schule von RI-Direktor Yash Pal Das eröffnet, die in Zusammenarbeit der RCs Bombay-Uptown, Mumbai-Sion und Nürnberg-Reichswald errichtet wurde.

In Indore besuchten die deutschen Rotarier und InnerWheelerinnen ein Projekt zur Verbrennungsprävention bei Kleinkindern, bei dem Nürnberger Clubs und der Distrikt 1880 mit Interburns zusammen arbeiten.

Im Gangesdelta, südöstlich von Kolkata, besichtigten sie ein Hospitalboot, das in Zusammenarbeit von RC Dum Dum, Distrikt 3291, und dem RC Münster-St. Mauritz ins Leben gerufen wurde. Der RC Nürnberg-Reichswald beteiligt sich dabei an einem Matching Grant für 1000 Kataraktoperationen.

In Kolkata fand außerdem ein Treffen mit der indischen Sektion des Länderausschusses statt. Dabei haben die indischen Freunde nicht nur angeboten, gemeinsame Projekte in Drittländern durchzuführen, sondern auch ein Projekt in Deutschland zu unterstützen.

5) Vorurteile gegenüber Hilfsprojekten in Indien

Die Suche nach Unterstützung von Hilfsprojekten in Indien stößt häufig auf die ablehnende Meinung, Indien habe bereits genug finanzkräftige Bürger oder solle seine in die Aufrüstung



fließenden Mittel zur Verbesserung der Lebensbedingungen seiner Bürger einsetzen. Dieser sollte mit Dokumentationen über das nach wie vor riesige soziale Gefälle und die extreme Unterprivilegierung der ländlichen Bevölkerung begegnet werden. Hierzu soll insbesondere auf der Homepage Material zur Verfügung gestellt werden.

6) Nishtha Projekt

Frau Fabry stellte folgend das Nishtha Projekt vor, das sich für die Belange ausgegrenzter Frauen (insbesondere ehemaliger „sex-worker“) innerhalb der indischen Gesellschaft einsetzt, welchen von deutscher Seite durch Patenschaften geholfen werden kann. Informationen und ein Projektbericht hierzu sollen auf der Homepage bereit gestellt werden. Freund Chandra wird sich um einer Ausweitung des Projekts auf Jodhpur bemühen.

7) Förderung indischer Fachkräfte in Deutschland

Angesichts des (demografiebedingten) Technikermangels in Deutschland und der häufig guten Qualifikation und Integrationsbereitschaft indischer Nachwuchskräfte, könnten diese verstärkt für den deutschen Markt gewonnen werden. Gründe für das bislang recht geringe Interesse indischer Arbeitskräfte liegen u.a. in Unkenntnis über Deutschland sowie der Sprachproblematik. Indische rebounds aus Austauschprogrammen böten Ansatzpunkte für eine Änderung. Der RC Dresden-Blaues Wunder bemüht sich in diesem Sinne um ein erweitertes Kontaktprogramm mit indischen Studenten, Technikern, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern.

8) Multiplikatoren und Projektzukunft

Bereits erfolgreich laufende Projekte sollen durch Multiplikation an anderen Orten weitere Verbreitung finden. Insgesamt wird eine nachhaltige, perspektivische Projektarbeit in Kooperation mit den indischen Partnern angestrebt.

9) Rotaract

Ähnlich der vollständigen Projektliste der Rotary Clubs (s.o.) soll auch eine Liste der Projekte der deutschen Rotaract Clubs erstellt werden. Lukas Franke übernimmt den dafür nötigen Kontakt zu den Distriktsprechern.

10) Rotary Weltfriedenkonzferenz in Berlin

Der neue Weltpräsident Saguji Tanaka hat das Motto „Frieden durch Einsatz“ ausgegeben. Zur Untermauerung wird er drei Weltfriedensforen in Berlin, Honolulu (Pearl Harbor) und Hiroshima veranstalten. Die Länderausschüsse sollen dabei eine besondere Rolle als internationale Akteure bei der Verringerung sozialer Konfliktpotentiale spielen. Diese sollen deshalb am Vortag der Berliner Konferenz, am 30.11.12, in Berlin tagen und friedensförderliche Projekte in eine Posterausstellung einbringen. Besonders geeignet für ein solches Poster erscheint das Projekt Nishta, in dem Rotarier und Inner Wheeler versuchen, extremen sozialen Randgruppen eine wirtschaftliche Perspektive zu verschaffen. Der indisch-deutsche Länderausschuss wird deshalb am 30.11.2012 eine zweite Tagung in Berlin veranstalten und dabei versuchen, auch Mitglieder der indischen Sektion zu beteiligen. Die Arbeit der beiden Sektionen soll auf einem eigenen Plakat dargestellt werden.